

Stück hat die Demografie zum Thema

Wissenschaft Hochschule Koblenz und Bendorfer Theatergruppe „Die Findlinge“ kooperierten

■ **Koblenz.** Um den demografischen Wandel erlebbar zu machen und ihn zukunftsweisend zu gestalten, hatte die Landesregierung zur ersten Demografiwoche Rheinland-Pfalz eingeladen. Mehr als 300 Veranstaltungen wurden angemeldet. Zu den Glanzlichtern zählt das Theaterprojekt „Demografischer Wandel ist nichts für Feiglinge“ der Hochschule Koblenz und der Bendorfer Theatergruppe „Die Findlinge“. Nach der Vorpremiere zweier Spielsequenzen in der Europäischen Rechtsakademie Trier ist das Stück nun in der Region rund um Koblenz zu sehen. Die Premiere findet am Mittwoch, 6. November, um 17.30 Uhr am RheinMoselCampus, Konrad-Zuse-Straße 1 (Raum FU65) statt. Der Eintritt ist frei.

Mit seinem Projekt „Demografischer Wandel ist nichts für Feiglinge!“ gehörte der Fachbereich Sozialwissenschaften der Hochschule Koblenz zu den Preisträgern des Hochschulwettbewerbs im Wissenschaftsjahr 2013 „Die demografische Chance“. Mit dem Preisgeld von 10 000 Euro pro Projekt können sie ihre Ideen zur öf-



Im Dialog zwischen Wissenschaft und Theater, zwischen Fachbegriffen und Bühnenwirksamkeit, entstanden für das Stück sechs Spielsequenzen.

fentlichkeitswirksamen Vermittlung ihrer Forschung bis Ende November 2013 umsetzen.

„Wir haben die Gestaltung unserer Zukunft in der Hand“, weiß Projektleiterin Sabine Link, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Sozialwissenschaften der Hochschule Koblenz. Gemeinsam mit der Theatergruppe „Die Findlinge“ entwickelte sie das humorvolle Stück. In einem ständigen Dialog zwischen Wissenschaft und Theater, zwischen fachlich exakten Begriffen und Bühnenwirksamkeit, entstanden so sechs jeweils etwa zwölf Minuten lange Spielsequenzen, die zusammen, aber auch unabhängig voneinander gespielt werden können.

Weitere Aufführungen

Nach der Premiere an der Hochschule Koblenz spielen „Die Findlinge“ das Theaterstück noch drei weitere Male: Am 9. November um 18.30 Uhr bei der „Nacht der Technik“ der Handwerksammer Koblenz, am 10. November um 14 Uhr in der Mosella-Halle Oberfell sowie am 23. November um 15 Uhr im Forum Polch. Am 6. Dezember werden bei der Abschlussveranstaltung des Wissenschaftsjahres 2013 „Die demografische Chance“ in Berlin die drei besten Projekte ausgezeichnet. Es dort aufs Siebertreppchen zu schaffen, ist das Ziel der Macher hinter dem Stück.